



Saisonstart in der Schneckenfarm: Es gibt ein Schneckenrennen und Kunstwerke aus den Gehäusen der Tiere. Fotos: Pfalzhotel/Schneckenhauszeit

Hommage an langsame Kriecher

AUSGEH-TIPPS Schnecken-Kunst und waghalsige Stunt-Manöver im Mittelpunkt

RHEIN-NECKAR (red). Am Sonntag, 27. April, kommen in Worms Fans imposanter Autos um 14 Uhr am Kaufland (an der B9) auf ihre Kosten. Dann findet dort die „Stunt&Jump Monstertruck Show“ statt. 90 Minuten wird eine Stunt-Crew waghalsige Fahrmanöver auf zwei und vier Rädern zeigen. Geboten werden spektakuläre Sprünge über Autos, Kleinbusse und Wohnwagen sowie Motocross-freestyle Jumps. Nach der Veranstaltung gibt es Monstertruck-Fahren für jedermann. Eintrittskarten zu 13 Euro gibt es ab einer halben Stunde vor Show-Beginn an der Kasse (Ermäßigungen für Familien und Gruppen).

Frei nach dem Motto „Pfälzerwald...bewegt“ fällt am 27. April in Johanniskreuz der Startschuss in die Saison der Outdoor-Aktivitäten in der Pfalz. Das sechste Natursport-Opening rund um das Haus der Nachhaltigkeit bietet Anregungen und Mitmachgelegenheiten rund um das Thema „aktiv in der Natur“. Im Fokus stehen Spaß, Spiel, Geselligkeit bei Verpflegung, kombiniert mit Bewegungsangeboten. Die „NaturSportSpiele“ fördern in erster Linie Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern. Sportliche Aktivprogramme wie geführte Mountainbiketouren mit dem MTB-Junioren-Weltmeister Lu-

VERLOSUNG

► Für die **Monstertruck Show** am Sonntag, 27. April, in Worms verlosen wir fünfmal zwei Karten.

► Wer Interesse hat, ruft heute von 9 bis 9.15 Uhr an unter Telefon **06241 / 845 3230**. Die ersten fünf Anrufer, die ihre AB-Plus-Card-Nummer bereithalten sollten, gewinnen. Ihre Tickets werden dann unter ihren Namen an der Kasse am Kaufland-Parkplatz an der B9 hinterlegt.



Saison. Auch dieses Jahr feiert das Pfalzhotel Asselheim die Eröffnung seiner Schneckenfarm mit einem Programm. Neben Führungen über die Farm, einer Audienz der Schneckenkönigin Alma I. und dem Schneckenrennen erwartet die Besucher „Schneckenkunst“ aus den Händen von Carmen Wiese. Die Künstlerin verziert Schneckenhäuser mit Malereien und setzt sie fotografisch in Szene. Die Liebe zu den langsamen Kriechern hat Wiese gemein mit Stefan Charlier, dem „Herrn der Schnecken“ und Begründer der Asselheimer Schneckenfarm. Leckereien wie Schneckenpfännchen können die Gäste am 1. Mai zwischen 11 und 17 Uhr genießen.

Deep-darker Electro-Goth, treibend-experimentaler Industrial-Pop, vertrackte Indietronicbeats im Synth-Popgewand – wenn man eine Beschreibung für das Phänomen Karin Park sucht, fallen einem aus dem Stegreif keine subtileren Synonyme ein. Ihr neuester Geniestreich „Shine“ kommt sogar ungewöhnlich romantisch daher und ist ein hoffnungsvoller Vorbote für kommende Projekte. Jedoch überzeugt Karin Park nicht nur mit musikalischem Ideenreichtum, sondern viel mehr mit ihren typisch hypnotisch-elektrosierenden Liveperformances. Seit 2003 mischt Park gehörig die Elektronik-Szene auf und kann neben einer „Grammy“-Auszeichnung auch Filmmusik und vier Alben verzeichnen. Beim Queer-Festival im Karlstorbahnhof Heidelberg tritt Park am 27. April auf, Beginn ist um 21 Uhr. Karten kosten an der Abendkasse 17 Euro.

HINGEHEN

kas Baum und Marcel Wüst, dem früheren Profi Radrennfahrer, sind eine Herausforderung für Könner. Anmeldungen zu den Wanderangeboten unter www.natursport-pfalz.de.

Die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit Chefdirigert Karl-Heinz Steffens lädt zum **Sinfoniekonzert** ins BASF-Feierabendhaus in Ludwigshafen am Montag, 28., und Dienstag, 29. April, jeweils 20 Uhr. Auf dem Programm stehen von Richard Strauss der Tanz der sieben Schleier aus „Salome“ sowie von Frank Martin sechs Monologe aus „Jedermann“ für Bariton/Alt und Orchester und Alexander von Zemlinsky „Die Sejungfrau“, Fantasie für Orchester. Solist ist Andreas Schmidt. Karten von 22 bis 42 Euro unter 0621/5042558.

Noch tummeln sie sich im Gewächshaus, aber bald geht es raus ins Freie: Die **Pfalzschnecken** starten am 1. Mai in ihre

„Der interessiert sich nicht für andere“

GERICHT Zeugen werden über Angeklagten im Mordfall an Austauschstudentin befragt

MANNHEIM (ulw). Im Mannheimer Prozess um den Mord an einer litauischen Studentin wurden am Mittwoch frühere Kollegen des Angeklagten gehört. Ein Zeuge beschrieb den bulgarischen Hilfsarbeiter als verschlossen und ruhig. „Von sich hat der nichts erzählt“, sagte ein 48-jähriger Türke, der den Mann für Kabelarbeiten engagiert hatte und sich mit ihm und anderen eine Wohnung in der Vorderpfalz teilte. „Der interessiert sich nicht für andere“, glaubt der Zeuge. Der 41-Jährige habe aber „normalerweise seine Arbeit ganz gut ge-

macht“. Nach Feierabend sei dieser oft in Internetlokale gegangen. Was sein Mitarbeiter dort machte, wisse er nicht. Auch von seinem Privatleben habe der Mann wenig erzählt. Nur soviel: Dass er seiner inzwischen geschiedenen Frau Geld nach Bulgarien schickte und eine verheiratete Tochter in Mannheim lebt. Die habe der Angeklagte oft am Wochenende besucht, sagte der Zeuge. Auch am 2. Oktober 2013 sei dieser von Grünstadt nach Mannheim zu seiner Tochter gefahren. Am nächsten Abend sei der Ange-

klagte nach Grünstadt zurückgekehrt. Es war der Tag, an dem Gabriele Z. ermordet wurde. In der gemeinsamen Wohnung traf der Bulgare auf den Zeugen, der gerade mit einem Kollegen eine neue Küche einbaute. „Sein Zustand war wie immer“, erinnerte sich der 48-jährige Türke. „Er hat uns begrüßt und sich für die schöne Küche bedankt.“ Der Mann habe seine geschwollene Hand gerieben und erzählt, er habe wegen einer Frau Streit in einer Disco bekommen. Eine Schutzbehauptung? Oder stammte die Verletzung vom Überfall auf

Gabriele Z.? Tags darauf fand ein Flaschensammler die bereits erstarrte Leiche in einem Gebüsch unter eine Brücke nahe dem Mannheimer Hauptbahnhof. In den nächsten Tagen arbeitete der Bulgare weiter für den türkischen Bauunternehmer, als sei nichts geschehen. Laut Anklage schlug er zwei Wochen nach dem Mord noch einmal zu. In Grünstadt soll er Teenager überfallen haben. Als die beiden sich wehrten, floh der Räuber mit einer Tasche samt wertlosem Schmuck und Kleingeld. Einige Tage später wurde er in seiner Unterkunft

festgenommen. Die Beamten fanden dort das Smartphone von Gabriele Z. und eine Fahrkarte von Mannheim nach Grünstadt vom Tatabend. Seine DNA stimmt mit Spuren am Tatort in Mannheim überein. Die DNA des Angeklagten wurde auch nach einem Raubüberfall in Speyer im August 2013 gesichert. Eine 48-Jährige wurde damals schwer verletzt. Der übernächtigt wirkende Angeklagte verfolgte den Prozesstag zumeist mit gesenktem Kopf. Er wird bis zum Ende nichts sagen, sagte sein Verteidiger.

– Anzeige –

MÖBEL AKTIONSTAGE

NUR BIS MONTAG 28 APRIL

4 JAHRE KEINE ZINSEN

ALLE AKTIONEN KOMBINIERBAR!

0%

FINANZIERUNG

BIS ZU 48 MONATE KEINE ZINSEN!
KEINE ANZAHLUNG

500€

SPARPRÄMIE GESCHENKT

auf Möbel, Küchen und Matratzen!
AB EINEM EINKAUFSWERT VON 1.500€

SIE SPAREN 33%

60%

MARKENRABATT

1.000€

SPARPRÄMIE GESCHENKT

auf Möbel, Küchen und Matratzen!
AB EINEM EINKAUFSWERT VON 3.000€

SIE SPAREN 33%

KAFFEE-VOLLAUTOMAT SIEMENS GESCHENKT!

Beim Kauf im Einrichtungshaus ab einem Einkaufswert von **4.000€**

GESAMTWERT 699€ GESCHENKT

Keramik-Mahlwerk
höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
Klartextdisplay

Ohne Deko und Inhalt!

© Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

© Gültig nur bei Neuaufträgen. Ausgenommen alle Angebote aus unseren Prospekten, Anzeigen und Mailings. Nur mit den in dieser Anzeige beworbenen Aktionen kombinierbar. Gültig ab einem Einkaufswert von 4000 € nach Abzug aller Rabatte und Prämien. Aktion wird bei großem Erfolg ggf. verlängert. Aktion gültig bis 28.04.2014.

© Mit folgenden Einschränkungen: Gültig nur bei Neuaufträgen, ausgenommen bereits reduzierte Ware und alle Angebote aus unseren Prospekten, Anzeigen und Mailings. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Ausgenommen Artikel der Hersteller: Hülsta, Bacher, Rolf Benz, Rolf Benz Freistil, Ekornes-Stressless, Göhring, Joop, Sprenger, Ronald Schmitt, Witnova, Jesse, Jori, Leolux, Philipp Selva Home, WK, Natuzzi, Bretz, Black Label, Now by Hülsta, Set one by Musterring, Kare, Tom Tailor, Leonardo Living, Tempur, Metzeler, Selecta, Rowa, b.collection Badmöbel, Decotec, Leonardo, D-Tec, Spectral, Moll, Flexa, Kettler, infanskids, bellybution by PAIDI, Aeris, Wagner, Glanz, Outtag, Liro, Warmwatcher, Heatscope, EMU, MBM, Sieger, DeVries, Sit sowie Grillgeräte & Zubehör und Siemens Standkühlergeräte. Gültig bis 28.04.2014. Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert. © Finanzierung durch die Santander Consumer Bank. 0% Effektivster Jahreszins bei bis zu 48 Monaten beim Kauf ab einem Auftragswert von 480,- €, ohne Anzahlung. Basis sind bankübliche Bonitätskriterien. Gültig bis 28.04.2014. Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert.

64331 WEITERSTADT
Im Rödling 2
Telefon 061 50/136-0

► www.SEGMUELLER.de

SEGMÜLLER

DAS EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE

Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg. Alle Maße sind ca.-Angaben | Gültig bis 28.04.2014 | 140134 | Promotion Team Friedberg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 09.30 bis 20.00 Uhr

SPITZEN-SERVICE & SPITZEN-LEISTUNG!
Jetzt ist es bestätigt!